



*Christina Hormann
Heilpraktikerin
Carl-Schurz-Str. 41
13597 Berlin
Tel. 030-34350174*

Blutegeltherapie

In meiner Praxis führe ich Behandlungen mit Blutegeln durch. Die Blutegel entnehmen dem Körper Blut und geben dafür bestimmte Sekrete (z.B. Hirudin), die blutverdünnend und entzündungshemmend, den Lymphstrom beschleunigend und schmerzstillend wirken, über die Bissstelle an den Körper ab.

Anwendungsgebiete

- Krampfadern, venöse Stauungen
- Arthritis und Arthrose, besonders auch der kleinen Gelenke (Rhizarthrose, Gonarthrose), Schmerzen, Ablagerungen, Versteifung der Schultergelenke
- Chronische Schmerzsyndrome
- Rheuma, Gicht
- Sehnenscheidenentzündung, Tennisellenbogen, Epicondylitis
- Fußschmerzen
- Muskelverspannungen, Muskelverhärtungen
- Kopfschmerzen
- Durchblutungsstörungen
- Hypertonie
- Schlaganfall
- Tinnitus
- Mittelohrentzündung
- Hämatome
- Gürtelrose
- Gallenblasenentzündung
- Furunkel, Karbunkel, rezidivierend

Vor der ersten Behandlung sind eine Eingangsuntersuchung und ein Vorgespräch nötig. Eine Behandlung mit Blutegeln dauert etwa 2 bis 3 Stunden und kostet zwischen 78,- und ca. 102,- Euro. Dazu kommen noch die Kosten für Eingangsuntersuchung und Vorgespräch in Höhe von 50 €



*Christina Hormann
Heilpraktikerin
Carl-Schurz-Str. 41
13597 Berlin
Tel. 030-34350174*

Blutegeltherapie

Patienteninformation und Einverständniserklärung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine Blutegelbehandlung geplant. Bei dieser können gelegentlich Nebenwirkungen auftreten. Sie sind in der Regel harmlos und vorübergehend.

Folgende **Nebenwirkungen** können auftreten:

Häufig:

- Leichter Schmerz während der Behandlung
- Blutung (verlängerte Nachblutung)
- Juckende Hautrötungen um die Bissstellen (allergieähnlich)

Selten:

- Infektion (Hautinfektion)
- Vorübergehende Lymphknotenschwellungen
- Pigmentstörungen, Vernarbung an der Bissstelle
- Vereinzelt vorübergehende Anschwellung des behandelten Körperteils, Arm oder Bein

Falls Nebenwirkungen auftreten sollten, werden ggf. Gegenmaßnahmen erforderlich (z.B. bei Blutungen: Kompressionsverband, bei Infektion: Antibiotikum, Bei Allergien: Antiallergika)
Falls Nebenwirkungen auftreten sollten, bitte ich um Rückmeldung (Tel. 030-34350174) und gegebenenfalls Wiedervorstellung in der Praxis.

Kontraindikationen:

Blutegelbehandlungen dürfen nicht durchgeführt werden bei

- Blutgerinnungsstörungen durch Medikamente (z.B. Marcumar, Warfarin u.ä.)
- Blutern (Hämophilie), hämatologische Erkrankungen
- akuten Magengeschwüren und erosiver Gastritis
- Blutarmut

- Immunschwäche (Aids, Chemotherapie...)
- schweren chronischen Erkrankungen (fortgeschrittene Krebserkrankungen, Dialyse u.a.)
- bekannten, ausgeprägten Wundheilungsstörungen (z.B. bei schlecht eingestelltem Diabetes mellitus, erheblichem Übergewicht, Cortison-Dauertherapie)
- bekannten Allergien gegen Blutegel-Inhaltsstoffen
- Neigung zu Keloid Bildung, überschießender Narbenbildung

Nachbehandlung

Am Folgetag ist eine Vorstellung zum Verbandswechsel aus therapeutischer Sicht zu empfehlen.

Nach 3 bis 7 Tagen oder vorherigen Komplikationen ist eine Wiedervorstellung erforderlich.

Einverständniserklärung

Ich bin mit der bei mir geplanten Blutegel-Behandlung und Nachbehandlung einverstanden.

Über die möglichen Nebenwirkungen bin ich von Frau Hormann aufgeklärt worden.

Bei mir sind keine der o.g. Kontraindikationen bekannt.

Ort, Datum

Unterschrift Patient

Ort, Datum

Unterschrift Heilpraktikerin



*Christina Hormann
Heilpraktikerin
Carl-Schurz-Str. 41
13597 Berlin
Tel. 030-34350174*

Vorinformationen zur Blutegeltherapie

Sehr geehrte/r Frau/Herr

Sie haben am..... um.....Uhr einen Termin zur Blutegeltherapie.

Bitte beachten Sie:

- Einen Tag vor und am Behandlungstag sollten Sie keine parfümierte Creme, kein Duschgel oder medizinische Salbe und Öl verwenden.
- Falls Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen, ist es dringend erforderlich, mich vorab darüber in Kenntnis zu setzen.
- Bitte planen Sie für den zeitlichen Ablauf ca. zwei bis drei Stunden Zeit ein. Am Tag der Behandlung sollten Sie die behandelte Extremität möglichst schonen und erhöht lagern.
- Auch die nächsten zwei Tage sollten Sie sich noch Ruhe gönnen und die behandelte Extremität häufiger hochlagern.
- Am Folgetag ist eine Vorstellung zum Verbandswechsel sowie nach 3-7 Tagen eine Nachuntersuchung zu empfehlen.
- Nach Abschluss der Behandlung bekommen Sie einen dick wattierten Saugverband, der Sie eventuell in der Bewegung einschränkt. Bitte kommen Sie in weiter Kleidung und ggf. in weiten, offenen Schuhen.
- Es ist ratsam, nicht selber mit dem PKW zu fahren.
- Die Kosten der Behandlung werden von den gesetzlichen Krankenkassen in der Regel nicht getragen.
- Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne telefonisch an mich (Tel. 34350174).

Mit freundlichen Grüßen

Christina Hormann



*Christina Hormann
Heilpraktikerin
Carl-Schurz-Str. 41
13597 Berlin
Tel. 030-34350174*

Behandlungsverlauf Blutegel

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde die Indikation zu einer Behandlung mit Blutegeln gestellt. Über eventuelle Nebenwirkungen und Kontraindikationen wurden Sie von mir bereits aufgeklärt.

Nun möchte ich Sie über den weiteren Verlauf der Behandlung informieren:

- Nachdem die Blutegel ihren Saugvorgang beendet haben, wird ein dick wattierter Druck-Saug-Verband angelegt und bis zum nächsten Tag belassen. Bitte schonen Sie sich am Tag der Blutegeltherapie und lagern Sie die behandelte Extremität erhöht.
- Sollte es zu einer stärkeren Nachblutung kommen, gebe ich Ihnen zusätzliches Verbandmaterial mit, welches Sie im Bedarfsfall über den bereits bestehenden Verband anwickeln können. Falls diese Maßnahme nicht ausreicht oder falls andere Nebenwirkungen auftreten, die Ihnen Sorge bereiten, können Sie mich unter 030-34350174 telefonisch erreichen.
- Am nächsten Tag erfolgt ein Verbandwechsel. Bitte den alten Verband vorsichtig lösen (u.U. mit etwas warmen Wasser lösen), damit der frische Schorf nicht gleich wieder aufreißt und eine erneute Blutung einsetzt.
Der Verbandwechsel kann auch gerne in der Praxis durchgeführt werden.
- In manchen Fällen kann es zu einer juckenden Rötung um die Bissstellen kommen. Dies ist in der Regel nicht bedrohlich.
Diese Symptome lassen sich meist mit einfachen Mitteln (z.B. Quarkauflagen, Kälteauflagen, Homöopathie (z.B. Hirudo comp. Globuli, Wala), Salbe gegen Insektenstiche (z.B. Fenistil, Combudoron Gel, etc.) gut behandeln.
- Sollte es zu schwerer wiegenden Erscheinungen (Fieber, Schüttelfrost, Kreislaufprobleme, etc.) kommen, müssen Sie sich umgehend mit mir und/oder einem Arzt in Verbindung setzen.
- Etwa eine Woche nachdem die Behandlung durchgeführt wurde, werde ich mich mit Ihnen in Verbindung setzen um sicherzustellen, dass die Behandlung sachgerecht beendet wurde. Dies dient Ihrer Sicherheit und der Qualitätssicherung meiner Praxis.
- Sollten Sie noch Fragen im Verlauf der Nachbehandlung haben, stehe ich Ihnen gerne unter der Nummer 030 34350174 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Hormann